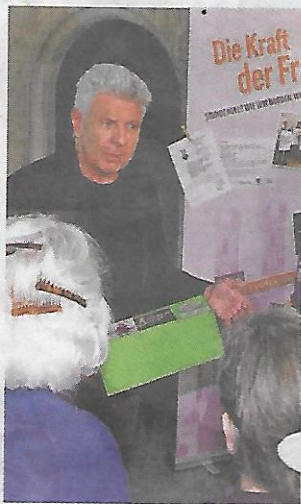


»Die Kraft der Frauen«

Ausstellung im Rathaus nimmt Geschichte in den Blick

ALTSTADT (red) · »Die Kraft der Frauen. Geschichte(n) aus dem Wäschekorb 1945-2045« – so lautet der Titel einer Ausstellung, die bis Montag, 9. Februar, im Rathaus zu sehen ist. Vor Zimmer 200 im 2. Stock kann man sich über Münchner Frauen-Biografien, den Wiederaufbau und die Durchsetzung der Frauenrechte informieren. Verantwortlich ist die Initiative »Omas gegen Rechts«, Oberbürgermeister Dieter Reiter hat die Ausstellung eröffnet. Sie kann Montag bis Donnerstag von 9 bis 17 Uhr und Freitag von 9 bis 13 Uhr besucht werden.

»Es ist wirklich beeindruckend, mit welcher Entschlossenheit Frauen in den vergangenen 100 Jahren gesellschaftliche Verantwortung übernommen haben – gegen Ausgrenzung und massive Widerstände«, sagt Oberbür-



Oberbürgermeister Reiter eröffnete die Ausstellung im Rathaus. Foto: Christopher Haarhaus/ Presseamt

germeister Reiter und fügt hinzu: »Gleichberechtigung, politische Mitsprache und letztlich auch Demokratie

wurden ihnen nicht geschenkt, sie wurden erkämpft. Ich freue mich deshalb, dass wir nun diese Kraft der Frauen auch im Rathaus anschaulich machen können. An diesem zentralen Ort der Demokratie zeigt die Ausstellung eindrucksvoll: Ohne den Kampf der Frauen gäbe es unsere Demokratie in dieser Form nicht.«

Die Ausstellung nimmt unter anderem die Rolle der Frauen in der politischen Geschichte zur Zeit vom Kriegsende bis zu den Anfängen des modernen Münchens in den Blick. Sie befasst sich auch mit dem langen Weg der Umsetzung des Grundrechts auf Gleichberechtigung von Mann und Frau. Darüber hinaus werden die Lebensläufe von Münchnerinnen in der Politik und von Frauen in München nach 1945 betrachtet.